

Noctuidae und Geometridae 1985

von
WERNER WOLF

I. Noctuinae

Agrotis ipsilon (HUFNAGEL, 1766) – SAISONWANDERER 1. Ordnung

Gegenüber dem Vorjahr ist ein starker Anstieg der Beobachtungen zu melden: Mindestens 352 Tiere wurden an 33 Orten festgestellt. Es wurden dabei auch vier Einwanderer festgestellt:

5501 Sommeren, 4.IV., 1 Expl. (399)

6834 St. Leon, 5.IV., 1 ♀ (808)

4070 Rheydt, 2.VI., 1 Expl. (688)

7640

Die nachfolgende Generation flog dann ab dem 4.VII., 8342 Gumpersdorf (913) bis Mitte Oktober: ebenfalls 8342 Gumpersdorf, 18.X. (913). Nach den vorliegenden Daten hat sich dabei Anfang September eine weitere Generation zumindest teilweise entwickelt, doch ist eine genaue Trennung nur an sehr wenigen Fundstellen möglich.

Tabelle 1: Verteilung der gemeldeten Falter von *A. ipsilon* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1985:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	3	11	14	106	3	135	80	352
Fundorte	1	4	4	4	2	14	4	33

Aus der DDR liegen aus 6 Orten insgesamt 49 Faltermeldungen vor. Die Flugzeit wird vom 28.VI. (Einwanderer?) bis zum 17.X. angegeben und wurde in DDR-6221 Bermbach ermittelt (6).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus BG (7), DK (873), E (72), I (432, 913) und NL (198, 344) vor.

Agrotis segetum ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) - Gruppe V

Tabelle 2: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *A. segetum* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1985:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	29	2	6	74	3	53	1	168
Fundorte	5	2	2	2	2	8	1	22

Aus den wenigen Daten lassen sich die beiden Generationen leicht darstellen: 1. Gen. vom 21.V., 7640 Kehl (2) bis 24.VII. in 5141 Dalheim (688); 2. Gen. vom 10.VIII., 7640 Kehl (2) bis zum 16.X. in 5300 Bonn (434).

Aus der DDR werden von 4 Fundorten insgesamt 23 Tiere gemeldet. Die 1. Gen. vom 2.VI., DDR-8101 Schullwitz (40) bis zum 14.VII. in DDR-6900 Jena (295); die 2. Gen. nur in 1 Expl. aus DDR-8101 Schullwitz (40).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus E (72) und YU (913) vor.

Agrotis exclamationis (LINNAEUS, 1758) – Gruppe V

Tabelle 3: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *A. exclamationis* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1985:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	113	95	34	307	270	257	154	1230
Fundorte	5	6	5	4	5	10	3	38

Die ersten Beobachtungen wurden 1985 zwei Wochen später als im Vorjahr getätigt:

7770 Überlingen, 18.V., 1 Expl. (840)

8702 Erlabrunn, 18.V., 1 Expl. (163)

Der Übergang zur 2. Gen. war fließend und kann nur an wenigen Orten genau festgelegt werden. Die letzte Beobachtung stammt vom 4.X. in 6902 Sandhausen (808).

Aus der DDR wird nur die 1. Gen. in 188 Tieren von 5 Orten gemeldet. Die Generationsdauer an zwei Fundorten:

DDR-6900 Jena: 26.V. bis 1.VIII. (295)

DDR-6221 Bermbach: 14.VI. bis 2.VIII. (6).

Aus dem Ausland liegt eine Meldung aus NL (344) vor.

Noctua pronuba (LINNAEUS, 1758) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Tabelle 4: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *N. pronuba* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1985:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	68	103	251	1666	81	232	56	2457
Fundorte	6	10	10	7	6	21	5	65

Dazu kommen zwei Tiere aus 1000 Berlin (879).

Der Großteil der Meldungen stammt aus der umfangreichen Beobachtungsreihe in 5300 Bonn (434).

Die Flugzeit war sehr lang, wahrscheinlich gehören die Oktobertiere einer partiellen 2. Gen. an. Die ersten und letzten Daten:

7640 Kehl, 28.V., 1 Expl. (2)

4815 Schloß Holte, 31.V., 1 Expl. (72)

3550 Marburg, 14.X., 1 Expl. (493)

5300 Bonn, 15.X., 2 Expl. (434).

In der DDR flog die Hausmutter vom 21.VI., DDR-6900 Jena bis zum 23.IX., DDR-8101 Schullwitz (4). Es wurden dabei an 5 Orten insgesamt 125 Tiere beobachtet.

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus BG (7), DK (873), GB (840), I (432) und YU (840) vor.

Noctua fimbriata (SCHREBER, 1759) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Tabelle 5: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *N. fimbriata* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1985:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	5	20	5	33	8	37	18	126
Fundorte	2	3	3	6	2	9	3	28

Die Flugzeit erstreckte sich den vorliegenden Daten zufolge vom 19.VI., 2805 Brinkum (822) bis 20.IX. in 7400 Tübingen (640).

Aus der DDR werden ebenfalls 126 Falter gemeldet, jedoch nur von 5 Orten. Der erste Fund geschah am 5.VII. in DDR-9532 Wildenfels (KÜNTZEL), der letzte Nachweis erfolgte am 29.IX. in DDR-6900 Jena (295).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus A (539), BG (7), DK (873), I (99, 432, 913) und YU (840) vor.

Xestia c-nigrum (LINNAEUS, 1758) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Tabelle 6: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *X. c-nigrum* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1985:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	38	58	72	151	179	354	146	998
Fundorte	5	7	6	3	6	19	5	51

Auch diese Art wurde 1985 erst zwei Wochen später als im Vorjahr beobachtet. Die Generationen ließen sich bis auf 8342 Gumpersdorf (913) an jedem Meldeort auftrennen. Die 1. Gen. flog vom 19.V. bis 8.VII., beide Daten 7400 Tübingen (640); die 2. Gen. vom 28.VII., 6612 Schmelz-Hüttingen (432) bis 19.X. in 7809 Denzlingen (532).

Aus der DDR liegen 427 Meldungen von 8 Orten vor. Die 1. Gen. wurde zwischen dem 18.V., DDR-8101 Schullwitz (40) und dem 25.VII., DDR-6900 Jena (295) beobachtet, die 2. Gen. vom 13.VIII., DDR-6900 Jena (295) bis 17.X., DDR-6221 Bernbach (6) gemeldet.

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus A (639), I (432, 913) und NL (344) vor.

II. Hadeninae

Aletia albipuncta ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) – Gruppe V

Mit 686 Meldungen von 26 Orten ein offenbar gutes Flugjahr dieser Art, zumindest im SW der Bundesrepublik.

Tabelle 7: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *A. albipuncta* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1985:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	0	9	13	45	48	559	12	686
Fundorte	0	2	2	2	3	14	3	26

Auch dieses Jahr wie im Vorjahr leider keine Meldungen über überwinterte Raupen. Die ersten Falter wurden schon zeitig im Jahr beobachtet:

7400 Tübingen, 15.V., 1 Expl. (640)

8702 Erlabrunn, 18.V., 1 Expl. (163).

Die 1. Gen. wurde dann noch bis zum 28.VII., 6612 Schmelz-Hüttendorf (432) beobachtet; die ersten Tiere der 2. Gen. am 5.VIII. in 7540 Kehl (2) festgestellt.

Die letzten Daten stammen dann aus dem Oktober:

4070 Rheydt, 1.X., 1 Expl. (688)

7400 Tübingen, 7.X., (640).

Aus der DDR liegt nur eine Meldung der 2. Gen. vor:

DDR-4710 Roßla, 16.VIII., 4 Expl. (460).

***Aletia unipuncta* (HAWORTH, 1809) – BINNENWANDERER 2. Ordnung**

Ein Nachweis aus Deutschland:

7400 Tübingen, 12.XI., 1 Expl. (640).

***Aletia l-album* (LINNAEUS, 1767) – Gruppe V**

Mit 59 Meldungen aus 13 Orten wurde das Vorjahresergebnis gut verdoppelt.

Tabelle 8: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *A. l-album* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1985:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	0	5	1	7	5	40	1	59
Fundorte	0	2	1	2	1	6	1	13

Aus den Daten fällt ein besonders früher Fund auf:

5300 Bonn, 25.V., 1 Expl. (434).

Die 1. Gen. hatte nur eine sehr kurze Flugzeit: 11.VII., 6902 Sandhausen (808) bis 23.VII., 7540 Kehl (2). Die 2. Gen. wurde vom 17.VIII., 7640 Kehl (2) bis zum 14.X., 7809 Denzlingen (532) beobachtet.

Aus der DDR liegen nur zwei Daten der 2. Gen. vor:

DDR-6900 Jena, 24.IX. und 1.X. je 1 Expl. (295).

Aus dem Ausland liegt eine Meldung aus BG vor (7).

III. Amphipyrrinae

***Omphaloscelis lunosa* (HAWORTH, 1809)**

Es liegen 17 Meldungen von folgenden Orten vor:

4070 Rheydt (688), 5141 Dalheim (688), 5300 Bonn (434) und 5481 Rech/Ahr (434).

Die beobachtete Flugzeit dauerte vom 12. bis 19.IX.

Weitere Meldungen liegen nur aus den Niederlanden vor:

NL-6243 BB Geulle, 13.-28.IX., 8 Expl. (344).

Phlogophora meticulosa (LINNAEUS, 1758) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Meldungen mehr als verdoppelt, die Achat-eule hatte offensichtlich wieder ein gutes Flugjahr.

Tabelle 9: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *P. meticulosa* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1985:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	71	54	59	550	24	180	10	948
Fundorte	6	9	8	6	3	14	5	51

Die ersten Falter wurden aber später als im Vorjahr beobachtet:

7640 Kehl, 27.IV., 1 Expl. (2)

5300 Bonn, 9.V., 1 Expl. (434).

Weiteren vereinzelt Funden im Mai folgen dann ab Anfang Juni höhere Beobach-tungsdichten bis zum 10.VII., in 7640 Kehl (2). Die Nachfolgeneration wurde dann vom 15.VIII., 6612 Schmelz-Hüttendorf (432) bis zum 6.XI. in 2090 Winsen/ Luhe (914) beobachtet.

Überwinternde Raupen wurden aus drei Orten gemeldet:

6902 Sandhausen, 23.III., 4. und 5.IV. je 1 Raupe (808)

7317 Wendlingen, 28.III., 1 Raupe (385)

4815 Schloß Holte, 10.V., 1 Raupe (72).

Aus der DDR werden 78 Tiere aus 7 Orten gemeldet, darunter auch zwei Maitiere:

DDR-9532 Wildenfels, 26. u. 31.V. je 1 Expl. (KÜNTZEL).

Die nachfolgenden Flugperioden dauerten vom 7.VII., DDR-9532 Wildenfels (KÜNTZEL) bis 17.VII., DDR-6900 Jena (295) sowie vom 21.VIII., DDR-8101 Schullwitz (40) bis zum 9.XI. in DDR-9532 Wildenfels (KÜNTZEL).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus BG (7), CH (474), GB (840), I (432) und NL (198, 344) vor.

IV. Plussinae

Madunnoughia confusa (STEPHENS, 1850) – BINNENWANDERER 2. Ordnung

Mit 413 Meldungen wieder ein besseres Flugjahr.

Tabelle 10: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *M. confusa* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1985:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	0	5	50	34	26	264	34	413
Fundorte	0	3	10	4	2	19	2	40

Die ersten Beobachtungen stammen aus dem SW der Bundesrepublik:

7400 Tübingen, 15.V., 1 Expl. (640)

7640 Kehl, 15.V., 1 Expl. (2).

Die einzelnen Generationen, insbesondere eine partielle 3. Gen. sind nur an wenigen Fundorten deutlich zu trennen. Die letzte Beobachtung stammt vom 17.X. aus 5300 Bonn (434).

Aus der DDR liegen nur 30 Nachweise von 7 Orten vor, darunter ein sehr früher: DDR-9509 Hartenstein, 10.IV., 1 Expl. (KÜNTZEL).

Weitere frühe Funde datieren bis zum 3.VI. Die folgenden Flugperioden dauern dann vom 25.VII., DDR-9532 Wildenfels (KÜNTZEL) bis 31.VIII., DDR-6221 Bermbach (6) und vom 19.IX., DDR-9532 Wildenfels (KÜNTZEL) bis zum 7.X. in DDR-8101 Schullwitz (40).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus A (639), BG (7) und NL (198, 344) vor.

Autographa gamma (LINNAEUS, 1758) – SAISONWANDERER 1. Ordnung

Gegenüber dem Vorjahr nur ein recht mäßiges Beobachtungsergebnis.

Tabelle 11: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *A. gamma* auf die Postleitbezirke der Bundesrepublik im Jahr 1985:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	115	70	270	369	73	823	285	2005
Fundorte	7	11	14	14	8	35	13	102

Dazu kommt noch ein Falter aus 1000 Berlin (879).

Die ersten Tiere wurden am 14.V. in 7770 Überlingen (840) und am 31.V. in 3002 Wedemark (873) beobachtet Die höchsten Dichten wurden zwischen Ende August und Anfang Oktober festgestellt. Massenansammlungen wie im Vorjahr konnten hingegen nicht beobachtet werden. Die letzten Daten stammen aus 8342 Gumpersdorf (913) vom 5.XI. und aus 5300 Bonn (434) vom 7.XI.

Sehr wenige Meldungen kamen aus der DDR: Nur 226 von insgesamt 11 Orten. Der erste Falter wurde in DDR-6221 Bermbach (6), der letzte in DDR-8101 Schullwitz (40) beobachtet.

Autographa bractea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) – Gruppe V

Es gingen wie im Vorjahr nur sehr wenige Meldungen ein:

7270 Schilbingen, 6.VII., 1 Expl. (640)

7818 Schelingen, 7.VII., 1 Expl. (532)

3362 Bad Grund, 9., 11. und 13.VII., je 1 Expl. (72)

8342 Gumpersdorf, 12.VII., 1 Expl. (913)

3521 Eberschütz, 13.VII., 1 Expl. (373).

Auch aus der DDR nur zwei Meldungen:

DDR-6056 Schleusingen, 14.VII., 1 ♂, 3 ♀♀ (438)

DDR-9532 Wildenfels, 25.VII., 1 ♂ (KÜNTZEL).

V. Heliothinae

Heliothis virescens (HUFNAGEL, 1766) – BINNENWANDERER 2. Ordnung

Eine ausgedehnte Beobachtungsreihe liegt aus der Oberrheinebene vor (alle Beobachtungen: 2):

7640 Kehl, 26.V. bis 29.VII., 33 Expl.

7601 Neuried, 9.VII., 1 Expl.

7818 Schelingen, 7.VII., 1 Expl.

7801 Gottenheim, 2.VIII., 2 Expl.

Bodenständigkeit wird angenommen.

Helicoverpa armigera (HÜBNER, ([1808])

Ein Nachweis aus der Bundesrepublik:

4600 Dortmund, 8.X., 1 Expl. (373).

Auslandsmeldungen liegen aus BG (7), E (72) und YU (913) vor.

Weitere Arten:

Autographa chryson (ESPER, 1789)

3490 Bad Driburg, 30.VII.-13.VIII., 7 Expl. (126).

Geometridae

Wie im Vorjahr ging auch dieses Jahr nur eine einzige Meldung ein.

Rhodometra sacraria (LINNAEUS, 1761)

Der einzige Nachweis stammt aus der DDR:

DDR-6221 Bernbach, 2.X., 1 Expl. (6).

Anschriften der Verfasser:

HEINRICH BIERMANN, Markusstraße 17, D-3490 Bad Driburg
Dr. ULF EITSCHBERGER, Humboldtstraße 18, D-8688 Marktleuthen
HEIMO HARBICH, Saaleblick 12, D-8740 Salz
ERWIN RENNWALD, Erbprinzenstraße 13, D-7500 Karlsruhe
Dr. HARTMUT STEINIGER, Hauptstr. 25, D-5521 Meckel
WERNER WOLF, Erlenstraße 8, D-8581 Bindlach